



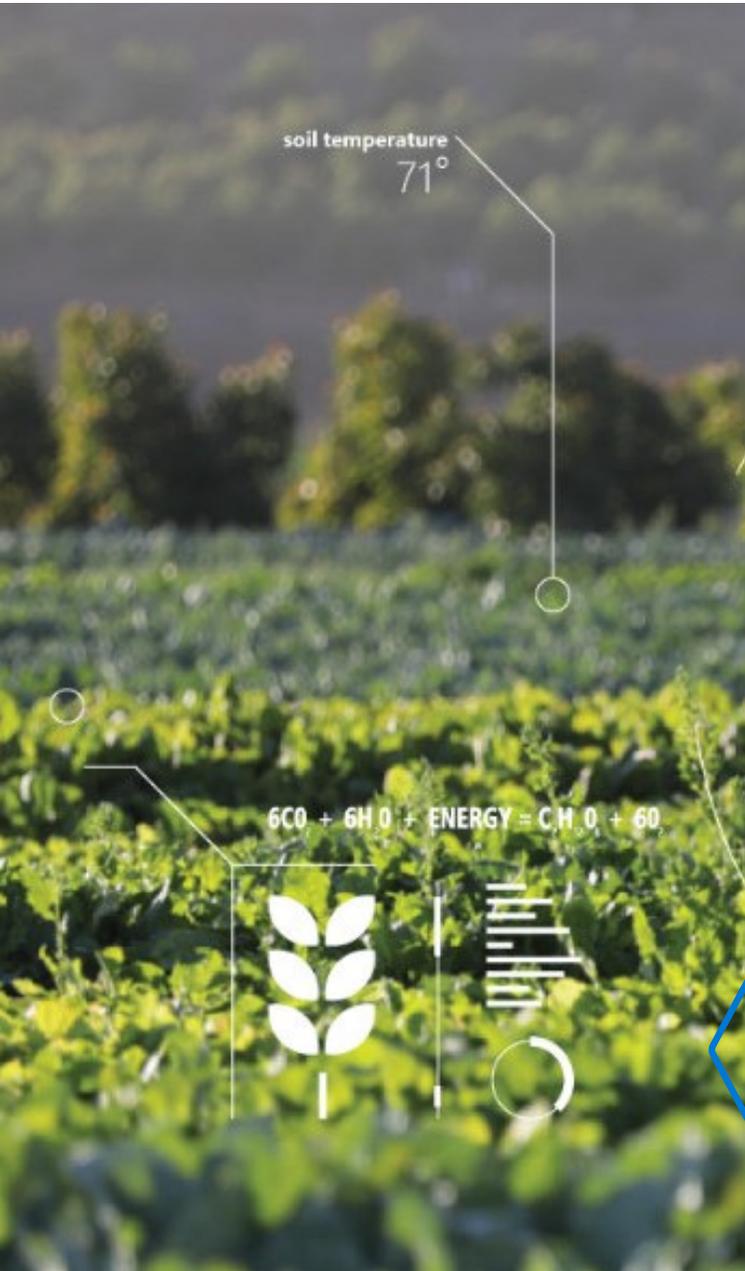
Microsoft Engagement für mehr Nachhaltigkeit

Wir übernehmen Verantwortung

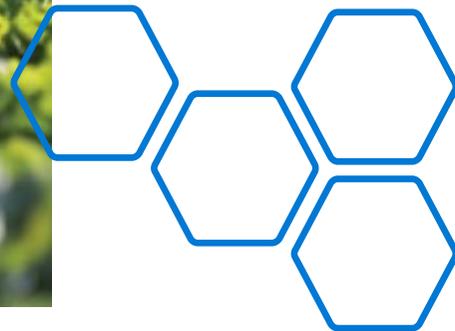
The background of the slide is a dark, high-contrast image of a planet's surface, likely Mars, showing a curved horizon and a textured, cratered landscape. Overlaid on this background are three white, thick-outlined hexagonal shapes. One is at the top center, one is to its right and slightly lower, and one is at the bottom center. The text is positioned in the lower-left quadrant of the image.

Was wir unternehmen

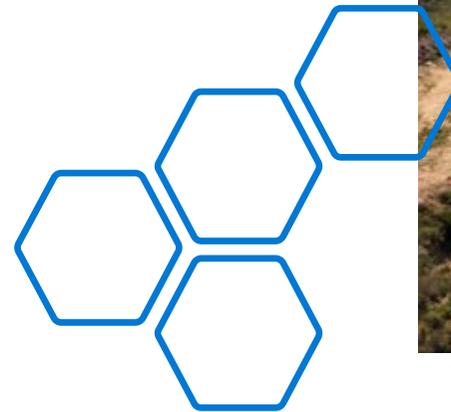
Um unsere Ziele zu erreichen, setzen wir
auf ein Bündel von Maßnahmen:

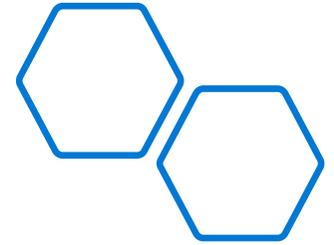


Wir stellen im Rahmen eines neuen Klima-Innovationsfonds eine Milliarde US-Dollar bereit. Damit unterstützen wir die Entwicklung neuer Technologien zur CO₂-Abscheidung und -Speicherung sowie Initiativen, die daran arbeiten, den weltweiten CO₂-Ausstoß zu verringern.

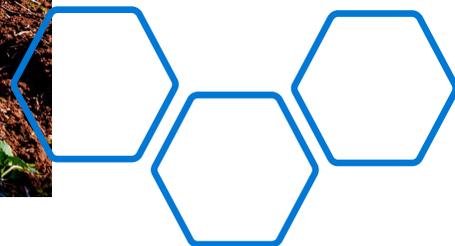


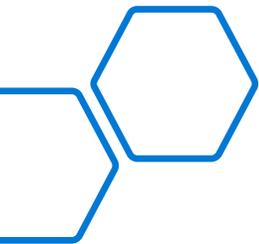
Wir setzen auf erneuerbare Energien. Bis 2025 stellen wir eine hundert-prozentige Versorgung unserer Rechenzentren, Gebäude und Standorte mit Ökostrom um – und investieren in den Bau neuer Anlagen.



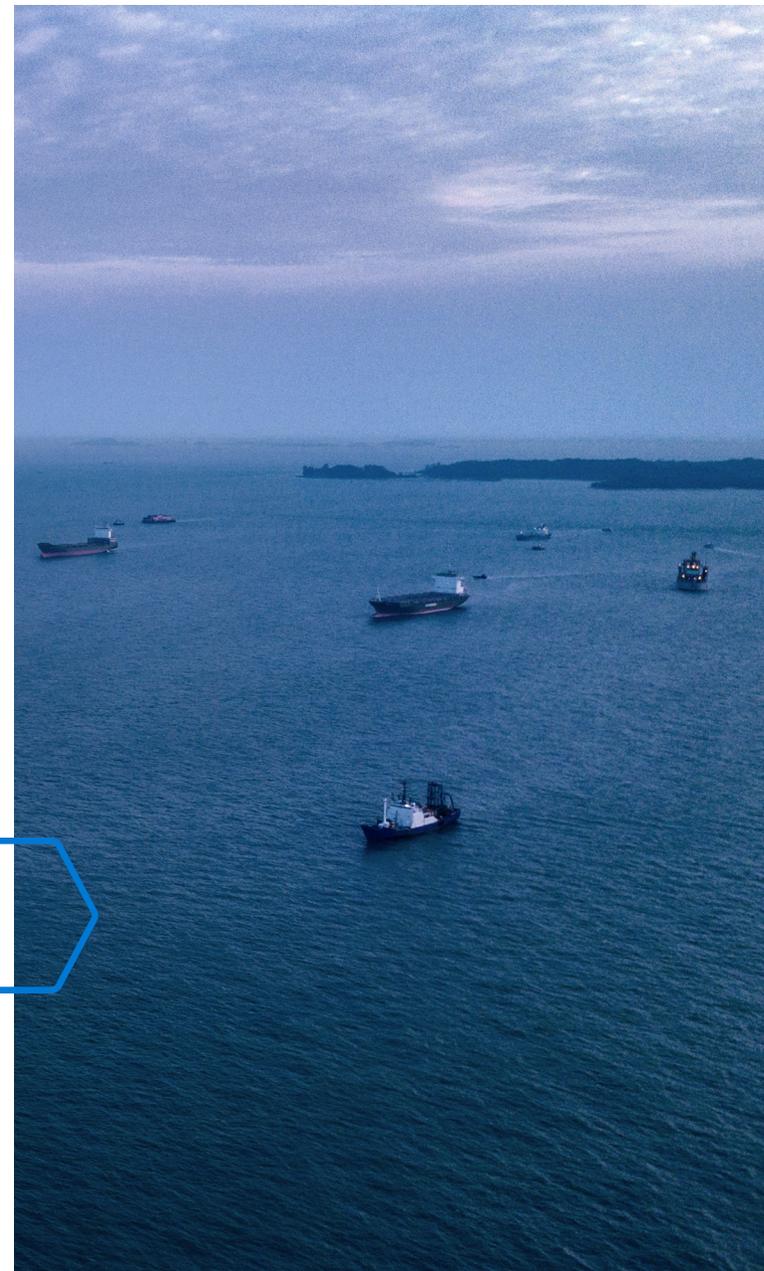


Wir arbeiten eng mit Kunden, Partnern und Lieferanten zusammen, um sie zu befähigen, ihren CO₂-Fußabdruck effektiver zu senken, und entwickeln dafür entsprechende Technologien. Zudem stellen wir neue Tools wie den Microsoft Sustainability Calculator zur Verfügung, damit unsere Kunden und Partner ihren CO₂-Fußabdruck berechnen können. Auch in Vertragsgesprächen mit Zulieferern werden wir CO₂-Emissionen noch stärker priorisieren.



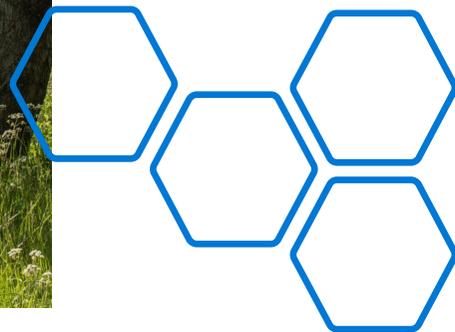


Gemeinsam mit den Gründungsmitgliedern der „Allianz für Netto-Null“, A.P. Moller-Maersk, Danone, Mercedes-Benz AG, Microsoft, Nature & Co., Nike, Starbucks, Unilever und Wipro, wollen wir an einer Transformation der gesamten Wirtschaft in Richtung Netto-Null Emissionen arbeiten.





Wir schweigen nicht, sondern bringen uns aktiv für mehr Klimaschutz in politische Diskussionen ein. Mit Programmen wie der Dialogplattform „Erde an KI“ schaffen wir ein Bewusstsein in der Bevölkerung für das Thema. Auf dem Microsoft Reports Hub¹ berichten wir regelmäßig über unsere Fortschritte im Bereich Nachhaltigkeit und Klimaschutz.*



* Microsoft Reports Hub (2019) <https://www.microsoft.com/en-us/corporate-responsibility/reports-hub>

SPOTLIGHT

AI for Earth

Wir unterstützen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sowie Organisationen weltweit mit dem Programm „AI for Earth“, für das wir 50 Millionen US-Dollar über einen Zeitraum von fünf Jahren bereitstellen. Mit „AI for Earth“ bieten wir all jenen einen Zugang zu unserer KI-Technologie, die an Lösungen zu Fragen der Nachhaltigkeit arbeiten.



Facts and Figures

50\$
Millionen

für das Programm
„AI for Earth“

508
Grantees

aus mehr als 80 Ländern
unterstützt durch das
„AI for Earth“-
Programm

1\$
Milliarde

investieren wir in unseren
Klima-Inno-vationsfonds,
um die globale Entwicklung
von Technologien zum
Reduzieren, Abscheiden und
Entfernen von CO₂ aus der
Atmosphäre zu
beschleunigen

>22
Millionen Tonnen

bislang eingespartes CO₂-
Äquivalent durch interne
CO₂-Gebühr

The image features a lush green forest with a river and a waterfall. The scene is framed by three large, orange-outlined hexagonal shapes. The text 'CO₂ Emissionen' is overlaid on the left side of the image.

CO₂ Emissionen

Der Anteil digitaler Technologien am weltweiten Energieverbrauch steigt kontinuierlich.¹ Der CO₂-Fußabdruck digitaler Technologien spielt deshalb auch in Fragen des Klima- und Umweltschutzes eine zunehmend wichtige Rolle.

Gleichzeitig sind wir überzeugt, **dass moderne Technologien wie Cloud-Computing und Künstliche Intelligenz ein Schlüssel dazu sind, Klima und Umwelt zu schützen, Ressourcen effizienter zu nutzen und eine nachhaltige Zukunft für uns alle zu sichern.**

Durch die Entwicklung und den Einsatz solcher Technologien tragen wir nicht nur selbst zu mehr Nachhaltigkeit und zum Schutz unseres Planeten bei. Wir befähigen auch unsere Kunden, Partner und andere Nutzer mehr zu leisten.

Umwelt- und Klimaschutz sind dringliche Themen. Wir haben uns deshalb ambitionierte Ziele gesteckt. Und wir lassen uns an ihnen messen.

* Microsoft Reports Hub (2019) <https://www.microsoft.com/en-us/corporate-responsibility/reports-hub>



Wir entfernen unseren CO₂-Fußabdruck aus der Atmosphäre

Microsoft ist bereits seit dem Jahr 2012 CO₂-neutral. Nun haben wir uns zum Ziel gesetzt, bis 2030 CO₂-negativ zu werden – also mehr CO₂ aus der Atmosphäre zu binden, als wir mit unseren Aktivitäten verursachen. Dies gilt sowohl für unsere direkten Emissionen als auch für unsere gesamte Liefer- und Wertschöpfungskette. Bis 2050 werden wir zudem sämtliches CO₂ aus der Atmosphäre entfernt haben, das Microsoft seit seiner Gründung im Jahr 1975 direkt oder über Stromverbrauch emittiert hat.



Jeder von uns muss sich verpflichten, mehr zu tun, damit wir gemeinsam mehr erreichen können.

(Satya Nadella, CEO Microsoft)



SPOTLIGHT

Interne CO₂-Gebühren

Von der verantwortungsvollen Beschaffung von Rohstoffen bis zum End-of-Life-Management bildet Nachhaltigkeit eine zentrale Säule entlang des gesamten Produktlebenszyklus unserer Geräte. Wir bauen unsere Maßnahmen in diesem Bereich stetig aus und eruieren aktiv, wie wir CO₂ geräteübergreifend weiter reduzieren und neutralisieren können.

* Microsoft Cloud Carbon Study (2018) https://download.microsoft.com/download/7/3/9/739BC4AD-A855-436E-961D-9C95EB51DAF9/Microsoft_Cloud_Carbon_Study_2018.pdf

SPOTLIGHT

Effiziente Technologie

Der Einsatz moderner Technologien trägt zur Nachhaltigkeit bei. Cloud-Services von Microsoft arbeiten bis zu 93 Prozent energieeffizienter und verursachen bis zu 98 Prozent weniger CO₂-Emissionen als herkömmliche On-Premise-Rechenzentren von Unternehmen.*

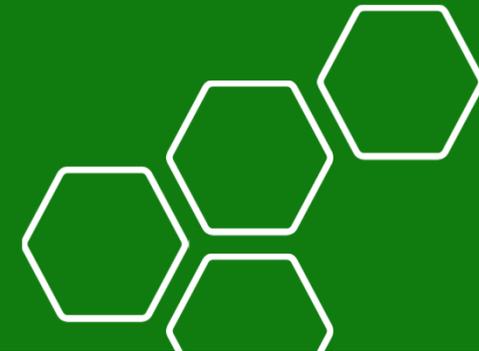
Biodiversität

SPOTLIGHT

Planetary Computer

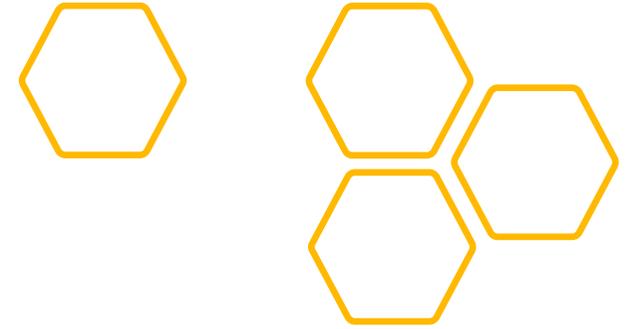
Um die Artenvielfalt und die natürlichen Systeme, auf die unsere Gesellschaften angewiesen sind, nachhaltig zu schützen, bedarf es eines besseren Zugangs zu Umweltdaten – denn wir können kein Problem lösen, ohne es vollständig zu verstehen. Aus diesem Grund haben wir unser AI for Earth-Programm erweitert und bauen gemeinsam mit unseren Partnern eine offene Umweltplattform, den „Planetary Computer“.

Dieser wird Umweltdaten aus der ganzen Welt erfassen und Unternehmen, Umweltschutzorganisationen, Wissenschaftlern und der öffentlichen Hand weltweit ermöglichen, die komplexen Zusammenhänge in fragilen Ökosystemen durch den Einsatz von Machine Learning, KI und Big Data besser und schneller zu verstehen. Diesen Ansatz kombinieren wir mit neuen Maßnahmen, um unseren Partnern und Kunden die Möglichkeit zu geben, die Ergebnisse der Datenauswertung zu nutzen, um fundierte ökologische Entscheidungen in Bezug auf ihre eigene Geschäftstätigkeit zu treffen.





Abfall



Wir werden „Abfall-neutral“

Nachhaltigkeit ganzheitlich umzusetzen, bedeutet auch Ressourcen zu schonen und Abfall auf allen Stufen der Wertschöpfungskette zu vermeiden. Denn die Produktion und Entsorgung von Abfall sind beträchtliche Emissionsquellen. Deshalb will [Microsoft bis 2030 „Abfall-neutral“](#) sein. Dafür richtet Microsoft in seinen Rechenzentren innovative „Circular Center“ ein, die das Konzept der Kreislaufwirtschaft mithilfe von Cloud-Technologie und künstlicher Intelligenz effizient umsetzen und Hardware-Komponenten direkt vor Ort sortieren und recyceln.

Damit könnte die Recycling-Quote bei Servern und Bauteilen bereits bis 2025 auf 90 Prozent gesteigert werden. Bis dahin will Microsoft zudem sämtliche Verpackungen aus Einweg-Kunststoffen abschaffen und durch innovative, nachhaltigere Verpackungslösungen ersetzen, die in enger Zusammenarbeit mit Lieferanten entwickelt werden. Dafür investieren wir in die Erfassung von Abfalldaten und in die Entwicklung digitaler Lösungen für die Nachvollziehbarkeit einzelner Abfallketten. Um Innovationen im Bereich Digitalisierung von Lieferketten, Recycling und Kreislaufwirtschaft zu fördern investiert Microsoft zudem 30 Millionen US-Dollar in den Fonds von [Closed-Loop Partners](#).

Von der verantwortungsvollen Beschaffung von Rohstoffen bis zum End-of-Life-Management bildet Nachhaltigkeit eine zentrale Säule entlang des gesamten Produktlebenszyklus unserer Geräte. Wir bauen unsere Maßnahmen in diesem Bereich stetig aus und eruieren aktiv, wie wir CO₂ geräteübergreifend weiter reduzieren und neutralisieren können.



Allein im Jahr 2018 haben wir **3,8 Millionen Pfund Elektroschrott recycelt**.



Wir haben uns zudem dazu verpflichtet, in einem Pilotprojekt **825.000 CO₂-neutrale Xbox-Spielekonsolen** zu produzieren – die ersten CO₂-neutralen Spieleskonsolen auf dem Markt.

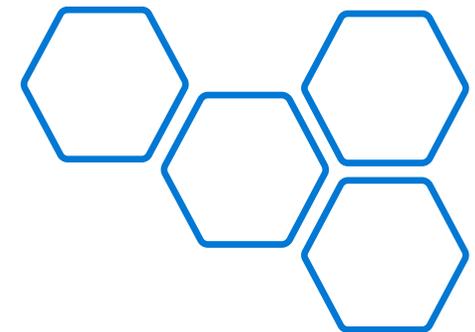


So haben wir beispielsweise unser für das Jahr 2020 gesetzte Ziel einer **Wiederverwertbarkeit unserer Produktverpackungen** von mindestens 80% bereits **im letzten Jahr um 7,6 Prozentpunkte übertroffen**.

Wasser

Um unseren Planeten zu schützen, ist auch ein verantwortungsvoller Umgang mit Wasser wichtig. Durch neue Technologien senken wir den Wasserverbrauch unserer Einrichtungen massiv. Microsofts Silicon Valley Campus ist der erste Tech-Campus mit Net-Zero-Wasserzertifizierung. Das gesamte Nicht-Trinkwasser im Gebäude stammt also aus Regenwasser oder aufbereitetem Wasser vor Ort.

Wir sind darüber hinaus dem UN CEO Water Mandate beigetreten, einer Kooperation von Unternehmen und NGOs, die sich für einen verantwortungsvollen Umgang mit Wasser einsetzen. Auch unsere Partner spielen eine wichtige Rolle: Gemeinsam mit Ecolab und Trucost haben wir das Water Risk Monetizer Tool entwickelt, um Betriebskosten der Wassernutzung zu kontrollieren.





Vielen Dank!